

STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 5

11. März 2020 | 29. Jahrgang

Dem Klimawandel begegnen

Rostockerinnen und Rostocker können neue Ideen- und Kooperationsbörse am 22. April mit vielfältigen Projekten unterstützen

Nachhaltige Antworten auf den Klimawandel stehen im Mittelpunkt einer öffentlichen Ideen- und Kooperationsbörse, die am 22. April von 16 bis 20 Uhr im Rathaus ausgerichtet wird. Die vom Amt für Umweltschutz angeregte Plattform soll Akteure aus Gesellschaft, Umwelt, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Behörden zusammenführen. „Es geht darum, gemeinsam Ideen zum Umgang mit dem lokalen Klimawandel zu entwickeln“, erläutert der Senator für Bau und Umwelt Holger Matthäus. Bis April können interessierte Rostockerinnen und Rostocker Projektideen - von der simplen Anregung bis zum fertigen Konzept - auf der Internetplattform www.kooperation-anpassung.de vorstellen. Das



Kunstaktion der Kunsthalle am Schwanenteich im Jahr 2014.

Foto: Amt für Umweltschutz

könnten beispielsweise Hinweise zu Dachbegrünung und Flächenversiegelung und Dachbegrünungen sein. „Denkbar wäre auch eine Aktion

„Trinkpate“, bei der Firmenmitarbeiter Senioren an heißen Sommertagen mit Wasser versorgen“, schlägt Ilona Hartmann vom Umweltamt vor.

Auch Hauseigentümer könnten sich mit Informationen zur Eigenvorsorge bei Wetterherausforderungen wie Starkregen ins Gespräch bringen. „Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme“, unterstreicht Ilona Hartmann, die gern auch als Ansprechpartnerin für Nachfragen zur Verfügung steht. Die Ideen- und Kooperationsbörse wird von der Firma IKU_Die Dialoggestalter im Auftrag des Umweltbundesamtes unterstützt.

(Ansprechpartnerin: Ilona Hartmann, Umweltamt, Tel. 0381 381-7322, E-Mail: ilona.hartmann@rostock.de)

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 4
Ortsbeiratsitzungen auf einen Blick

Seite 5
Krokusse als Insektenfutter - Die Stadtgartenkolumne

Seite 7
Ehrenamtliche Richter gesucht

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 25. März 2020.

Natur und Umweltschutz

Unter dem Motto „Mitreden für ein Umwelt- und Freiraumkonzept - Rostock wächst - mit Stadtgrün und Umweltschutz“ können interessierte Rostockerinnen und Rostocker bis zum 26. März ihre Ideen einbringen. Das nächste Bürgerforum findet am 19. März von 17 bis 20 Uhr im Foyer des Rathauses statt.

Erinnerung an Mehmet Turgut - Opfer rechter Gewalt

Familienministerin Franziska Giffey, Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück sowie viele Rostockerinnen und Rostocker am 25. Februar an der Gedenkstätte in Dierkow



Mustafa Turgut, der jüngste Bruder des Opfers Mehmet Turgut, traf anlässlich der Gedenkveranstaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Initiative „Mord verjährt nicht“ die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Franziska Giffey. Auch die Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück und zahlreiche Rostockerinnen und Rostocker hatten gemeinsam an Mehmet Turgut erinnert und ein Zeichen für Solidarität und gegen rassistische Gewalt gesetzt.

Fotos (2): J. Kloock

Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 13. März in der Rathaushalle

Am 13. März 2020 wird sich der Planungs- und Gestaltungsbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu seiner 31. öffentlichen Sitzung zusammenfinden. Diese wird am **Freitag, 13. März, um 14 Uhr** in der Rathaushalle, Neuer Markt 1, stattfinden.

Tagesordnung:

14 bis 14.40 Uhr
Bebauungsplan Ballastweg, Gehlsdorf

14.40 bis 15.20 Uhr
Ersatzneubau Kita „Gänseblümchen“, Schweriner Straße, Reutershagen

15.20 bis 16 Uhr
Ersatzneubau Kita „Sonnenkinder“, Helsinkier Str. 40, Lütten Klein

16 bis 16.40 Uhr
Neubau „Hort Schmarl“, Stephan-Janzen-Ring 5, Schmarl

16.40 bis 17.20 Uhr
Neubau Hotel/Büro Silohalbinsel, Am Strande, Stadtmitte

Der Planungs- und Gestaltungsbeirat tagt vierteljährlich, um Planungen und Bauvorhaben in der Hanse- und Universitätsstadt frühzeitig zu beurteilen. Ziel der Diskussion und Urteilsfindung ist es, Empfehlungen als Entscheidungsgrundlage für die Bürgerschaft und ihre Gremien sowie für die Stadtverwaltung Rostock zu erarbeiten und gleichzeitig private Bauherren bei der Gestaltung städtebaulich bedeutsamer Vorhaben zu beraten. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können die öffentliche Diskussion als Zuhörer verfolgen.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Ramona Manuela Nguyen, geboren am 30.12.1972

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird bekannt gegeben, dass Mitteilungen für

**Ramona Manuela Nguyen,
geboren am 30.12.1972**

zuletzt wohnhaft in Carl-von-Linné-Str. 2, 18106 Rostock

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesför-

derung, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, St.-Georg-Str. 109 (Haus II), 18055 Rostock, Zimmer 3.45, Aktenzeichen: 50.6.304.0153.09, zur Abholung bereit liegen.

Die Abholung kann **nur durch Frau Ramona Manuela Nguyen persönlich** oder durch eine von ihr bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gelten die Mitteilungen vom 23.07.2019, 09.08.2019 und 24.01.2020 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Finger

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Viet Anh Cao, geboren am 11.03.1981

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird bekannt gegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Viet Anh Cao
zuletzt wohnhaft in Hanoi/Vietnam**

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, St.-Georg-Str. 109 (Haus II), 18055 Rostock, Zimmer 3.47,

Aktenzeichen: 50.6.403.0892.20, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Viet Anh Cao persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung vom 02.03.2020 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Makurath

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Abendgymnasium nimmt Bewerbungen für das Schuljahr 2020/2021 entgegen

Das Abendgymnasium ist eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges und bietet Erwachsenen ab dem 19. Lebensjahr die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Voraussetzungen für diesen Bildungsgang sind der Abschluss der mittleren Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit.

**Der nächste Informationsabend findet statt am
Montag, 16. März, 17.30 Uhr
in der Bibliothek des Abendgymnasiums.**

Wer Interesse an diesem Bildungsgang hat, kann sich zudem unter folgenden Adressen informieren:

**Abendgymnasium Rostock
Goetheplatz 5, 18055 Rostock
Telefon: 0381 381-41020
www.abendgymnasiumrostock.de
E-Mail: sekretariat.abendgymnasium@rostock.de**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt, mehrere Wochenendhäuser in Ostseennähe in 18146 Rostock-Stuthof und Rostock-Hinrichshagen gegen Gebot zu verkaufen und die dazugehörige Grundstücksfläche zu vermieten. Der vollständige Text der Ausschreibungen ist unter www.rostock.de/ausschreibungen und www.immowelt.de veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten www.rostock.de/ausschreibungen und www.koe-rostock.de/ausschreibungen.

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

STÄDTISCHER ANZEIGER
Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Link-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedtischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Mathias Pries, Tel. 0381 365-318, E-Mail: Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„WIR HABEN ETWAS GEGEN KRÄFTEMANGEL!“

Fachtag „Inklusive Arbeitswelt - Neue Wege, neue Chancen“ am 27. März im Rathaus

Die Wirtschaft bewertet das Thema Arbeitskräftemangel zurzeit als das größte Risiko für die Unternehmen. Das Potenzial der vielen Menschen mit Beeinträchtigung bleibt dem allgemeinen Arbeitsmarkt oft verborgen. Dabei sind häufig nur kleine Anstöße und Veränderungen notwendig, um geeignete Arbeitsplätze einzurichten und die Fähigkeiten und Kenntnisse dieser Menschen im Arbeitsalltag zu nutzen.

„WIR HABEN ETWAS GEGEN KRÄFTEMANGEL!“ Unter diesem Motto findet am 27. März (Einlass ab 9 Uhr, Beginn 9.30 Uhr) im Bürgerschaftssaal des Rathauses der erste Fachtag zum Thema „Inklusive Arbeitswelt“ statt. Den Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen hat dieses Engagement überzeugt. Dies zeigt er, indem er die Schirm-

herrschaft für diese Veranstaltung übernimmt.

Dieser Fachtag, welcher unter der Trägerschaft der Diakonie, Rostocker Stadtmission steht, wurde durch die Arbeitsgruppe Rostock Inklusiv organisiert. Dies ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich aktiv für ein selbstbestimmtes Leben junger Leute mit Beeinträchtigungen einsetzen. Am Vormittag geben Fachvorträge über vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber und Arbeitssuchende Auskunft. Das Integrationsamt Rostock (Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V) referiert über „Teilhabe am Arbeitsleben“. Mit dem Vortrag „Ausbildungsmöglichkeiten und anschließende Beschäftigung“ des Berufsbildungswerks Greifswald rücken praktische Aspekte des Themas in den Mittelpunkt, während der Vortrag der Bundesagentur für

Arbeit mit dem Thema „Inklusion am Arbeitsplatz - Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit“ aufzeigt, inwieweit durch diese Institution Unterstützung möglich ist.

Einen Höhepunkt der Veranstaltung bildet der Vortrag des Aktivistin für Inklusion und Barrierefreiheit Raúl Krauthausen aus Berlin, der den Gästen, wie alle weiteren Referenten, in der abschließenden Fragerunde zur Verfügung stehen wird.

Bei einem gemeinsamen Imbiss im Foyer des Rathauses, den die Schülerfirma BREAKFAST S-GmbH vorbereiten wird, können sich alle Besucherinnen und Besucher zum Ausklang der Veranstaltung detaillierter informieren, miteinander ins Gespräch kommen und sich vernetzen.

Eine Anmeldung ist möglich über das Kontaktformular auf der Website der Kommune inklusiv

FACHTAG
Inklusive Arbeitswelt
Neue Wege – Neue Chancen
27. März 2020
09.00 Uhr · Rostocker Rathaus



Mit dem Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit Raúl Krauthausen

WIR HABEN ETWAS GEGEN KRÄFTEMANGEL!

VORANMELDUNG
→ inklusesrostock.de

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Claus Ruhe Madsen

Kommune Inklusiv **Aktion Misch** **ROSTOCKER STADTMISSION** **STADTMISSION ROSTOCK**

unter www.inklusesrostock.de oder per E-Mail an fachtag@inklusesrostock.de

Rolf Gauck

Mit dem Büro für Gleichstellungsfragen auf du und du

Projekt für Migrantinnen ermöglichte Fotografin aus Moldawien Blick hinter die Kulissen

Was passiert hinter den Rathausmauern? Womit beschäftigt sich die Stadtverwaltung? Und was macht eine Gleichstellungsbeauftragte eigentlich so? Das sind nur einige der Fragen, mit denen sich Anna Filatova seit Januar 2020 beschäftigt. Sie ist Fotografin, wurde in Moldawien geboren und lebt seit 17 Jahren in Deutschland. Sie ist Teilnehmerin im Projekt MiR - Migrantinnen in Rostock, unter Trägerschaft des Frauenbildungsnetz MV e.V. Innerhalb des Projektes werfen Frauen mit Einwanderungsgeschichte einen Blick hinter die Kulissen einer gesellschaftlich engagierten Institution unserer Hanse- und Universitätsstadt. Anna Filatova hat sich für das Rathaus und das Büro für Gleichstellungsfragen entschieden. Aber warum eigentlich? „Wenn jemand in einem neuen Land lebt, ist es interessant, das staatliche System, seine Regierungsstruktur und die Funktionsweise von innen zu kennen. Es ist auch wichtig und informativ zu wissen, welche Abteilungen in der Stadtverwaltung sind und wofür sie verantwortlich sind. Besonders interessant ist es im

Büro für Gleichstellungsfragen bei Dr. Cathleen Kiefert-Demuth, das bei personellen, organisatorischen und sozialen Angelegen-

heiten tätig wird, zum Beispiel bei Arbeitsveränderungen, Beratung von Frauen und Männern, wenn es um das Thema „Beruf

und Familie“ geht. Ich freue mich neue Leute kennenzulernen.“ Und was mich als Gleichstel-

lungsbeauftragte in Rostock, dazu bewegt, mitzumachen? Die Frauen mit Einwanderungsgeschichte kommen zu uns, in ein Land mit zum Teil völlig andere Strukturen und Spielregeln. Das Projekt ermöglicht es, ihnen diese Strukturen und Spielregeln nahe zu bringen, zu zeigen, „wie es hier so läuft“. Besonders freut es mich, dass es nicht nur bei der Theorie bleibt. Durch das Besuchen der Stationen bekommen die Frauen einen praktischen Einblick. Und wir als Stadtverwaltung haben die Chance zu zeigen, wie vielfältig unsere Aufgaben sind, dass sie nicht nur darin bestehen, eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen oder Strafzettel zu verteilen.

Mehr Informationen über das Projekt MiR - Migrantinnen in Rostock finden Sie im Internet unter mir-mv.de. Dort können Sie auch erfahren, wie Sie das Projekt unterstützen können. MiR - Migrantinnen in Rostock wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.



Anna Filatova und Dr. Cathleen Kiefert-Demuth (li.)

Foto: Claudia Röske

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth
Gleichstellungsbeauftragte

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Stadtmitte

11. März, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Information zum Rückbau von Unterflurcontainer und Standorten solarbetriebene Papierkörbe
- Baumbericht 2019
- Vorstellung der Maßnahme „Grundhafter Ausbau Richard-Wagner-Straße“
- Antrag zur Aufstellung Temporäre Versorgungseinrichtungen „RostDock“ im Stadthafen
- Nutzungsänderung Untergeschoss und Erdgeschoss von Bank in Café mit Gastronomie; Am Ziegenmarkt 3
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Sondernutzung

Hansaviertel

17. März, 18.30 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Informationen durch den Kommunalen Ordnungsdienst
- Anträge
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und Ortsamtsleiters

Groß Klein

17. März, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Vorstellung der Schiedsstelle für den Ortsbeiratsbereich
- Ergebnisse des Planungswettbewerbes „Neubau Volkstheater Rostock“
- Budget des Ortsbeirates
- Anträge
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Informationsvorlagen
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Informationen des Stadtteilmanagers und aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus

Markgrafenheide; Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen und Torfbrücke

18. März, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3

Tagesordnung:

- Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Vorstellung Bauvorhaben Ortsteilzentrum Markgrafenheide
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Budget der Ortsbeiräte

Biestow

18. März, 19.00 Uhr

Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Verwendung des Budgets für Ortsbeiräte
- Informationen
 - zur Realisierung „Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Sildemower Weg/Gutsweg“
 - zur Werbeanlage des Autohauses Porsche, Nobelstraße
 - zur Umsetzung des Änderungsantrags 2019/BV/0407-04 (ÄÄ) „Wohngebiet Kiefernweg“
 - zum Baumbericht 2019
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Toitenwinkel

19. März, 18.30 Uhr

Beratungsraum Ortsamt Ost J.-Nehru-Straße 33

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Anträge
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Informationsvorlagen

Gehlsdorf-Nordost

24. März, 18.30 Uhr

Michaelwerk, Michaelshof, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Vorstellung und Diskussion

vom B-Plan Nr. 15.W.201 „Wohngebiet Neue Hufe, Langenort“

- Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse Theaterneubau Rostock
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen, 1. Änderung
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/die Präsidentin der Bürgerschaft
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des

Ortsamtes

- Anträge

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

25. März, 19.00 Uhr

Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstr. 44

Tagesordnung:

- Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
- Informationen Standorte solarbetriebener Papierkörbe
- Rückbau von Unterflurpapierkörben
- Stand Livingstreets und

Mobilpunkte

- Planungsstand Mensa Ulmenstraße
- Vorstellung der Maßnahme „Erneuerung der Entwässerungsleitachse Fritz-Reuter-Straße“
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Sondernutzungen
- Berichte der Ausschüsse
- **nichtöffentlicher Teil**
- Anträge zum Budget der Ortsbeiräte
- Berichte zu aktuellen Bauanträgen



**BRÜCKENSCHLAG
BUGA 2025
BÜRGERBETEILIGUNG**



GESTALTEN SIE MIT!
Start am 21. März 2020, 14 – 17 Uhr
im Rostocker Stadthafen

www.rostock.de/buga2025



Stadtgartenkolumne

Krokusse als Insektenfutter

Wie wunderbar frühlingshaft ist es draußen schon, da juckt es doch gleich im Gärtnerdaumen. Wenn wir uns im eigenen Garten oder auch im Stadtgarten umschauen, dann entdecken wir neben Schneeglöckchen und Märzenbechern auch zahlreiche Krokuswiesen, manche einfarbig zart lila, manche farbenfroh und bunt. Wenn dann die Sonne kräftig scheint und die Frühblüher leuchten, entdecken wir tatsächlich schon Bienen und Hummeln

brauchen diese Nahrungsquellen, um nach dem Winter ihre Bestände zu stabilisieren. Auch uns Menschen gefallen die Frühblüher sehr, bringen sie doch nach der eher tristen Jahreszeit wieder Farbe in unseren Alltag. Das ist manchmal schon nur im Vorbeifahren ein Highlight. Unter den vielen Zwiebelblumen im Frühjahr sind jedoch nicht alle für unsere Insekten interessant. Tulpen und Narzissen zum Beispiel sind bei

gleichzeitig schön aussehen sollen, dann sind wir ganz schnell wieder bei den unterschiedlichen Krokussen. Der Elfenkrokus, der Wildkrokus, verschiedene botanische und auch verschiedene Gartensorten sind da gut geeignet. Die ursprüngliche Heimat ist größtenteils der Orient aber auch Europa. Sie sind aus unseren Gärten nicht mehr wegzudenken. Auch gemischte Wiesen mit Schneeglöckchen, Märzenbechern, Blausternchen und



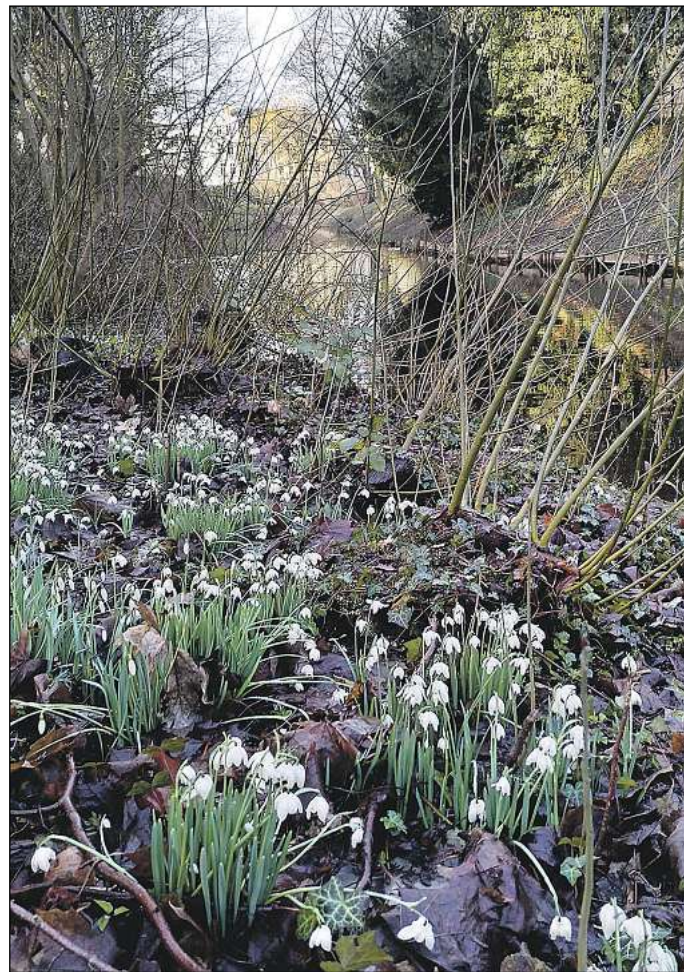
Auch Gartensorten locken Insekten an.

Foto: Rene Fahning

in den Blüten. Das liegt daran, dass Krokusse sowohl Nektar als auch Pollen zu bieten haben. Speziell Staaten bildende Insekten wie Bienen und Hummeln

Biene und Co. nicht so beliebt. Wenn wir also Wiesen mit Blumenzwiebeln anlegen wollen, die für unsere Insekten eine Nahrungsquelle liefern und

Perlhyazinthen ergeben traumhafte Bilder und sind gleichermaßen wichtiges „Insektenfutter“ im zeitigen Frühjahr. Was all diesen genann-



Schneeglöckchen in den Wallanlagen.

Foto: Marie Thiel

ten Blumen gemeinsam ist, sie vermehren sich hervorragend, sodass nach wenigen Jahren so eine Wiese immer schöner wird. Einmal gesetzt in kleinen Tuffen oder Gruppen erobern sie ihr Umfeld im Handumdrehen und erfreuen Mensch und Tier. Wenn Sie in diesen Tagen einen Spaziergang durch den Lindenspark oder die Thünenstraße unternehmen, dann werden Sie vielleicht die wunderschönen Krokuswiesen bewundern. Lassen Sie sich davon verzau-

bern und freuen Sie sich über den nahenden Frühling. Vielleicht werden Sie aber auch angeregt, in Ihrem eigenen Garten oder Vorgarten noch mehr Frühblüher unterzubringen, damit Sie sich im kommenden Jahr über farbenfrohe Blütenauftritte vor der eigenen Haustür ebenso freuen können. Blättern Sie doch schon mal in einem Katalog und suchen sich die schönsten Sorten heraus, es macht einfach gute Laune.

Steffie Soldan



Die früh blühenden Elfenkrokusse erfreuen das Herz beim Spaziergang durch den Lindenspark.
Foto: Rene Fahning



Auch der Winterling bietet erste Nahrung.

Foto: Marie Thiel

Guter Start in die Gartensaison

Informationen zur Abwasserentsorgung in Kleingartenanlagen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kehrt auch wieder Leben in die Rostocker Kleingartenanlagen ein. Viele erfahrene Gartenfreunde schreiten zur Tat. Aber auch für viele Gartenneulinge beginnt eine schöne und aufregende Zeit.

Jetzt gilt es, wichtige Fragen der Gartengestaltung zu klären. Es muss der richtige Zeitpunkt für das Anpflanzen gewählt werden, der Garten ist von altem Laub und abgestorbenen Stauden zu befreien, die Beete sind herzurichten und eventuell ist ein Gehölzschnitt fällig. Tipps und Tricks verraten hier natürlich oft die erfahrenen Gartennachbarn. Aber auch die Vereinsvorstände und Fachberater stehen gern beratend zur Seite.

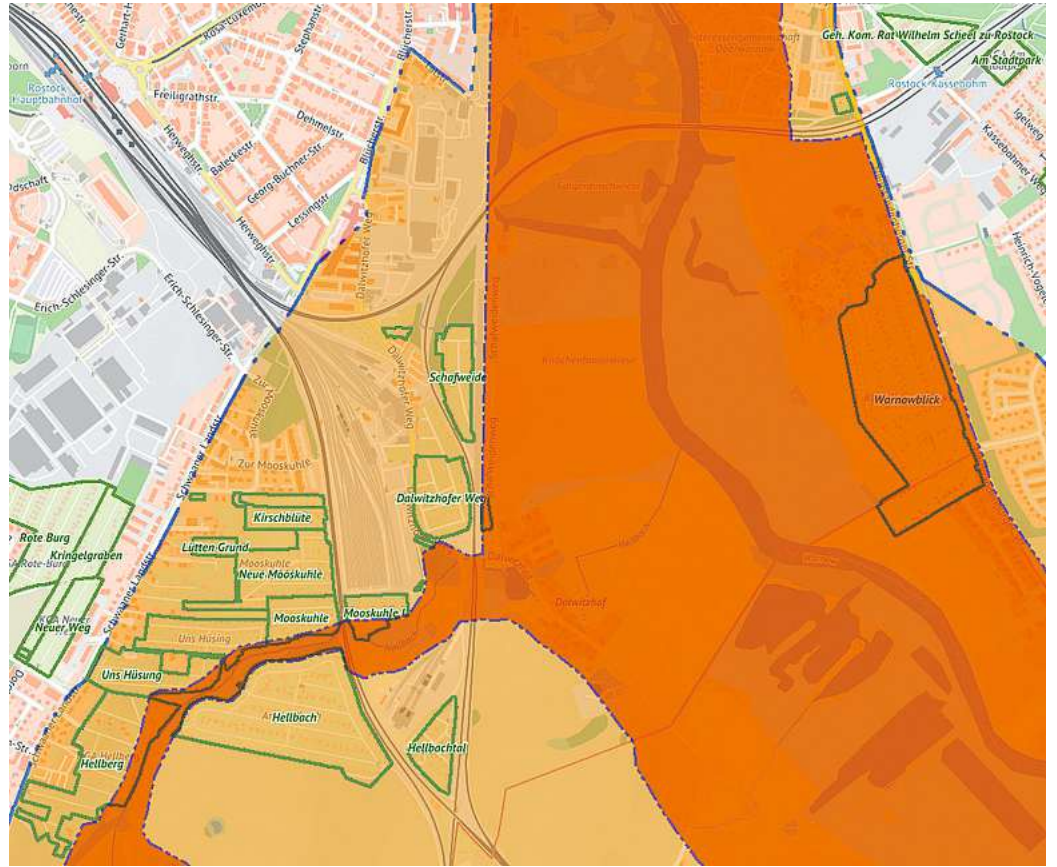
Ein wichtiges Thema beim Start in die neue Saison ist auch die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung. Viele Gärten werden abwasserfrei bewirtschaftet und für die Notdurft wird eine Komposttoilette genutzt. Sobald aber Abwassererzeuger wie Spültoiletten und Waschbecken vorhanden sind, ist das Abwasser in dichten, abflusslosen Sammelgruben aufzufangen.

Die Dichtheit der Abwassersammelgruben ist der unteren Wasserbehörde der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nachzuweisen. Zu beachten sind hier die unterschiedlichen Fristen der wiederkehrenden Dichtheitsprüfungen.

Gemäß der „Wasserrechtlichen Allgemeinverfügung zur Untersagung von Abwassereinleitungen in Gewässer aus unzureichenden Abwasseranlagen auf gärtnerisch genutzten Grund-

stücken und auf Erholungsgrundstücken“ vom 17.11.2010 war der Betrieb von undichten Abwassersammelgruben zum 31.12.2013 einzustellen. Nach der Abdichtung dieser alten Gruben und erfolgreicher Dichtheitsprüfung konnten diese wieder in Betrieb genommen werden. Der Dichtheitsprüfer legt den Zeitpunkt für die nächste Prüfung jeweils in den Protokollen der Prüfung fest. In der Trinkwasserschutzzone II muss diese mindestens alle fünf Jahre stattfinden. In der Trinkwasserschutzzone III und im übrigen Stadtgebiet hat sie mindestens alle 10 Jahre zu erfolgen. Im Zuge der wasserrechtlichen Allgemeinverfügung haben sich viele Gärtner für einen neuen Abwassersammeltank entschieden. Diese, speziell für Abwasser zugelassenen Tanks, sind in der Trinkwasserschutzzone II direkt nach dem Einbau und dann alle fünf Jahre einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen. In der Trinkwasserschutzzone III ist die Prüfung alle zehn Jahre und im übrigen Stadtgebiet alle 20 Jahre notwendig.

Mit dem Start der Gartensaison führt die untere Wasserbehörde wieder vermehrt Vorort-Kontrollen zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung in den Kleingärten durch. Die Gartenfreunde sollten daher ihre Unterlagen überprüfen und sich rechtzeitig um einen Termin bei einem zertifizierten Dichtheitsprüfer kümmern. Mitglieder, die dem Verband der Gartenfreunde angehören, können sich zu den Details und dem Ablauf der Dichtheitsprüfung im Internet unter www.gartenfreunde-hro.de/abwasser



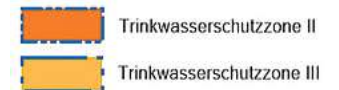
informieren. Die untere Wasserbehörde empfiehlt, bei der Übernahme eines Gartens auch auf die Unterlagen zu den Dichtheitsprüfungen und der Abwasserabfuhr zu achten.

Wer untätig bleibt und der wasserrechtlichen Allgemeinverfügung zuwiderhandelt, riskiert ein Bußgeld. Außerdem liegt eine Straftat vor, wenn unbefugt Abwasser in ein Gewässer - dazu gehört auch das Grundwasser -

eingeleitet wird. Es droht eine Geld- oder Freiheitsstrafe.

Bestehen Fragen oder Unsicherheiten zur jeweiligen Abwassersituation in einem Garten, dann können sich Gartenfreunde sehr gern an die Mitarbeiterin der unteren Wasserbehörde, Madlen Eichner, wenden. Sie steht telefonisch unter der Nummer 0381 381-7332, per E-Mail unter madlen.eichner@rostock.de oder auch gern persönlich während

Trinkwasserschutzgebiet "Warnow"



der Besucherzeiten am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 13.30 bis 18 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr am Holbeinplatz 14 im Haus des Bauens und der Umwelt zur Verfügung.

Madlen Eichner
Amt für Umweltschutz

Beteiligung der Öffentlichkeit zur Festlegung von überwachten Badegewässern

Das Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock teilt mit, dass für die Badesaison 2020 im Zeitraum 20. Mai bis 10. September 2020 folgende Badegewässer für das Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bis zum 1. April 2020 an die EU-Kommission nach § 3 der Landesverordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer in Mecklenburg-Vorpommern (Badegewässerlandesverordnung - Badegew LVO M-V vom 6. Juni 2008, zuletzt geändert 23. September 2015) gemeldet werden.

Sollten zur aktuellen Badegewässerliste von Seiten der Einwohnerinnen und Einwohner Rostocks Anfragen bestehen oder es Anlass zu zusätzlichen Bemerkungen geben, können sich betreffende Personen mit ihrem Anliegen an die Abteilung Hygiene und Infektionsschutz des Gesundheitsamtes unter der Telefonnummer 0381 381-5378

bzw. unter der E-Mail: kerstin.neuber@rostock.de wenden.

Badegewässerliste:

1. Ostsee, Markgrafenheide, Prahmgraben
2. Ostsee, Markgrafenheide, Markgrafenheide Strand
3. Ostsee, Markgrafenheide, Parkplatz Stubbenwiese
4. Ostsee, Markgrafenheide, Parkplatz Sonnenstrand
5. Ostsee, Warnemünde, Am Leuchtturm
6. Ostsee, Warnemünde, Warnemünder Strand
7. Ostsee, Warnemünde, Warnemünde Weststrand
8. Ostsee, Warnemünde, Wilhelmshöhe
9. Flussbad

Rostocker Fahrradforum tagt am 18. März

Das nächste Fahrradforum findet am 18. März um 17 Uhr im Beratungsraum 31 des Hauses des Bauens und der Umwelt (Holbeinplatz 14) statt.

Im öffentlichen Forum werden eine Beschlussvorlage und ein Maßnahmenkatalog zur Radverkehrsförderung (Bürgerschaftsbeschluss zum Antrag 2019/AN/0279) erörtert, die Planung zur Richard-Wagner-Straße zwischen Lindenstraße und Steintor vorgestellt und die Vorfahrtregelung an der Stadtautobahn diskutiert.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können wie

immer ihre Anregungen und Hinweise zu Radverkehrsproblemen geben. Sollten diese Hinweise bestimmte Orte und spezielle Sachverhalte betreffen, wird im Interesse einer zielgerichteten Diskussion im Fahrradforum darum gebeten, hierzu Fotos, Skizzen oder Lagepläne rechtzeitig vorher per E-Mail an mobilitaetskoordinator@rostock.de zu richten. Weitere Infos zum Fahrradforum sowie Protokolle und eine Liste mit häufig gestellten Fragen findet man unter www.radregion-rostock.de/

Steffen Nozon
Mobilitätskoordinator

Ehrenamtliche Richter für das Sozialgericht in Rostock und das Landessozialgericht in Neustrelitz gesucht

Durch das Landessozialgericht Mecklenburg-Vorpommern wurde die Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgefordert, Vorschläge für die Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für die Kammern/Senate in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes für das Sozialgericht in Rostock sowie das Landessozialgericht Mecklenburg-Vorpommern in Neustrelitz zu erbringen.

Entsprechend § 51 Abs. 1 Nr. 6 a

Sozialgerichtsgesetz (SGG) in der Fassung der 7. SGG-Änderungsgesetzes werden die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes entscheiden. Die Amtsperiode beginnt voraussichtlich im Oktober 2020 und umfasst fünf Jahre. Es handelt sich hierbei um eine Vorschlagsliste für das Sozialgericht Rostock und eine weitere Vorschlagsliste für das Landessozial-

gericht Mecklenburg-Vorpommern in Neustrelitz.

Voraussetzungen für die Berufung als ehrenamtliche Richterinnen bzw. ehrenamtlicher Richter in dieser Gerichtsbarkeit sind die deutsche Staatsangehörigkeit sowie die Vollendung des 25. Lebensjahres für das Sozialgericht und die Vollendung des 30. Lebensjahres für das Landessozialgericht. Nicht bewerben können sich unter anderem Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur

Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer weiteren Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind (siehe hierzu § 17 SGG). Auch Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind, können nicht zu ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern in der Sozialgerichtsbarkeit berufen werden. Wer sich für das Amt der ehrenamtlichen Richterinnen bzw. des ehrenamtlichen Richters in der

Sozialgerichtsbarkeit interessiert, kann sich bis einschließlich 31. März 2020 an das Hauptamt, Abt. Personal und Recht, Swea Plavius, unter der Tel. 0381 381-1163 oder per E-Mail an swea.plavius@rostock.de wenden.

Für Rückfragen steht Swea Plavius zur Verfügung.

Dr. Dirk Zierau
Abteilungsleiter
Personal und Recht

2020 - ein Jahr voller Schule, Sport und Planungen

Der Wirtschaftsplan des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (KOE) ist bestätigt. Die Rostocker Bürgerschaft hat den Ausführungen in ihrer Sitzung am 4. März 2020 zugestimmt. Damit können die Bauprojekte des KOE weiter geplant und umgesetzt werden. Das geplante Investitionsvolumen in 2020 beträgt dabei rund 59 Millionen Euro.

Zu den Fortführungsmaßnahmen in diesem Jahr gehört die Sanierung des Wasserturms. „Nachdem wir auf Grundlage einer umfangreichen Bestandsanalyse das Schadensbild ermittelt und darauf aufbauend ein Sanierungskonzept entwickelt haben, konnten wir inzwischen die ersten Ausschreibungen auf den Markt bringen und Fachfirmen für das Projekt binden“, verdeutlicht Sigrid Hecht. Im ersten Schritt soll im April mit dem Rückbau der Türme und des Daches begonnen werden. Der defekte Ringanker wird ausgetauscht, neue Decken aufgebaut. Parallel dazu werden die für den Austausch vorgesehenen Steine sukzessive angefertigt. „Wir sind gut vorbereitet, weil wir den Wasserturm intensiv untersucht haben. Dennoch sind wir uns bewusst, dass wir ein Gebäude sanieren, das bereits seit mehr als 100 Jahren das Stadtbild prägt. Viele Prozesse sind Handarbeit, sind aufwendig. Am Ende werden wir erst sehen, was uns wirklich erwartet, wenn wir anfangen. Die einzelnen Steinformate werden von einer Ziegelei nachgebrannt und teils glasiert. Damit diese sich bezüglich ihrer Kubatur und Farbe perfekt in dem Turm einfügen, wird im Vorfeld ein Probebrand gemacht. Hier arbeiten wir eng mit der Denkmalpflege zusammen“, erklärt die KOE-Chefin. Die Sanierung des

Wasserturms wird etwa zwei Jahre andauern.

Fortsetzung des Sporthallen-sanierungsprogramms

Zu den Bauprojekten, die in diesem Jahr in die Realisierung gehen, zählen neben der Sanierung der Kunsthalle Rostock, unter anderem auch der Neubau der Kita Biestow sowie die Sanierung der Sporthalle im Kurt-Schumacher-Ring 161. Bereits seit der Übertragung der Kindertagesstätten in das Anlagevermögen des KOE im Jahr 2009 und der Übertragung der Schulen und Sportstätten im Jahr 2011 wurden rund 50 Millionen Euro in die Sanierung und den Neubau von Kinderbetreuungseinrichtungen sowie knapp 150 Millionen in die Sanierung, den Neubau und die Instandhaltung von Schulen und Sportstätten investiert. Bereits im März dieses Jahres werden diese Bemühungen fortgesetzt. Mit ersten Erd- und Erschließungsarbeiten werden die Voraussetzungen für die Kita Biestow geschaffen. Für rund 3,5 Millionen Euro entsteht Am Weidengrund für insgesamt 111 Kinder im Alter von einem bis sieben Jahre ein zweigeschossiger Neubau. Die Fertigstellung erfolgt im ersten Halbjahr 2021. Innerhalb des Sportstätten-Sanierungsprogramms Nordost wird die inzwischen fünfte und damit letzte Sporthalle in dem Stadtteil Dierkow saniert. Zuvor wurden bereits die Hallen im Kurt-Schumacher-Ring 161a, in der Walter-Butzek-Straße 1 und 2 sowie in der Heinrich-Tessenow-Straße modernisiert. Das Sportstättenanierungsprogramm im Nordosten wird ab dem kommenden Jahr in Toitenwinkel fortgesetzt. Hier stehen die Sporthallen in der Olof-Palme-Straße 19, 24 und 25 sowie in der Pablo-Picasso-Straße 43b und 43c auf dem Programm.

Bauprojekte werden fertig

Auch in 2020 kann der Eigenbetrieb KOE Rostock vielfältige Bauvorhaben zum Abschluss bringen. Die Kindertagesstätte „Kinnerhuus Richard Baumann“ im Korf-Beggerow-Weg 39 wird im Frühjahr ihr neues Domizil beziehen, die Heinrich-Heine-Schule in Warnemünde wird bis zu den Sommerferien 2020 fertiggestellt, das Haus „Blütenmeer“ in der Lorenzstraße 66, das eine Kita und Betreutes Wohnen vorhält, wird im 3. Quartal bezogen und die Sanierungsarbeiten am Kanubootshaus im Gaffelschonerweg werden Ende des Jahres zum Abschluss gebracht. „Für zahlreiche Projekte werden wir die Planungen voranbringen, bei anderen können wir mit den vorbereitenden Maßnahmen starten“, sagt Sigrid Hecht. „Für die Feuerwache III zum Beispiel, die künftig insbesondere den Nordosten im Falle von Bränden und Katastrophen versorgen wird, werden wir im Herbst mit den Erd- und Erschließungsarbeiten beginnen. Gleiches gilt für den Berufsschulcampus Alexander Schmorell, der in der Schleswiger Straße entsteht und in dem perspektivisch 1400 Schülerinnen und Schüler in medizinischen Berufen ausgebildet werden“, ergänzt sie.

Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde steht noch aus

Für Vorhaben, die in diesem Jahr erstmals im Wirtschaftsplan aufgenommen worden sind, ist die Bestätigung des Wirtschaftsplanes durch die Rostocker Bürgerschaft ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu ihrer Realisierung. Dies betrifft unter anderem den Neubau von Hortgebäuden, das Übungsgelände für die Brandmeisterausbildung oder den Umbau des Technologiezentrums in Warnemünde. „Der mit der Bürgerschaft abgestimmte

Angebote der Volkshochschule

1. Schreiben und Lesen - Alphalevel 1

Einstieg jederzeit möglich
Zeit: donnerstags,
16.30 bis 18.45 Uhr
Entgelt: frei

2. PowerPoint 2010 - Einstieg in die Präsentation

Dauer: 26. und 27. März
Zeit: Donnerstag,
8 bis 15.45 Uhr,
und Freitag,
8 bis 12.45 Uhr
15 Kursstunden = 60,00 EUR

3. Effektiver arbeiten mit Word - Formulare erstellen

Dauer: 31. März bis 2. April
Zeit: Dienstag, Donnerstag,
17 bis 21 Uhr
10 Kursstunden = 45,00 EUR

4. Dänisch für den Urlaub

Dauer: 24. April,

17 bis 20.15 Uhr
und 25. April,
9 bis 14 Uhr
10 Kursstunden = 35,00 EUR

5. Musiktherapie zum Kennenlernen

Termin: 28. März
Zeit: 10 bis 15 Uhr
6 Kursstunden = 22,80 EUR

6. Malta & Gozo - zwei außergewöhnliche Inseln im Mittelmeer - Vortrag

Termin: 26. März
Zeit: 19 bis 20.30 Uhr
Entgelt = 7,00 EUR

Ort aller Veranstaltungen ist immer Am Kabutzenhof 20 a.

Anmeldung und Informationen:
Am Kabutzenhof 20 a, Telefon 0381 381-4300 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Konservatoriumskonzert am 13. März im Haus der Musik

Die beliebte Konzertreihe „Rostocker Konservatoriumskonzerte“ wird auch in diesem Schuljahr mit zwei abwechslungsreichen Schülerkonzerten fortgesetzt. Sie finden am 13. März um 17 Uhr und am 14. März um 16 Uhr in der Aula im Haus der Musik statt. In beiden vielseitigen Programmen werden Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums und zugleich Preisträger und Preisträgerinnen des diesjährigen Wettbewerbs

„Jugend musiziert“ solistisch und kammermusikalisch auftreten.

Die jungen Musikerinnen und Musiker zwischen acht und 23 Jahren bringen Werke aus der Barockzeit, der Klassik, der Romantik und der Neuen Musik zu Gehör. Das Publikum erlebt auf den Auftritt verschiedener Bläser- und Streicher-Ensembles sowie viele solistische Beiträge mit Instrumenten sowie im Fach Gesang. Der Eintritt ist frei.

Wirtschaftsplan kann nun der Rechtsaufsichtsbehörde des Landes vorlegt werden. Sobald diese ihre Zustimmung erteilt, haben wir für die Projekte die Kreditbefähigung, sodass diese konkretisiert werden können“, erklärt

die KOE-Betriebsleiterin. Eine Entscheidung wird im Sommer erwartet - vorbehaltlich der Zustimmung zum Doppelhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Josefine Rosse (KOE)

Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 **☎ 2 00 14 40**
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
 24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Branchen-Navigator

Küchen

Das KüchenEck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 0381/7611249
www.kuphal-kueche.de

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

#DEMFUSSBALLSEINZUHAUSE

**DER BALL UND DU. ERLEBE
EHRLICHEN FUSSBALL
VON DER KREISKLASSE BIS
ZUR CHAMPIONS LEAGUE.**

Mitmachen auf sportbuzzer.de

Immer informiert auf
[facebook.com/Sportbuzzer](https://www.facebook.com/Sportbuzzer)

SPORTBUZZER



Werden Sie SCHUTZENGEL für die Seadler

Als Schutzensengel helfen Sie mit, die Wildnis in Deutschland zu erhalten. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns dafür ein, dass Seadler und Wölfe eine sichere Heimat finden. Mit jährlichen Berichten halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

**Retten Sie
die Wildnis in
Deutschland!**

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland
 Tel.: 030/311 777 702 · Internet: wwf.de/schutzensengel-werden

Mitteilungen/Termine



stellv. Fraktionsvorsitzende: **Chris Günther**
 Ortsbeiratsmitglieder: **Franziska Richert
Dominic Schmidt
Rainer Milles**

📍 Hotel Stolteraa, Strandweg 17, 18119 Rostock

Anmeldung: ✉ cdu-uf.r.fraktion@rostock.de
 ☎ 0381 / 381 12 81

BÜRGERSPRECHSTUNDE CDU/UFR
 19. März 2020 | ab 17:00 Uhr

FEIERN ALLER ART

Party Möwe Rostock
www.party-moewe.de
 Tel. 0157/51374074

Hoffnung für Osteuropa

Konto 10 111, BKD, Duisburg,
 BLZ 350 601 90



**Reisetermin:
10.-13.04.2020**



OZ-Preisknüller: Ostern „All-inclusive“ an der Deutschen Märchenstraße

- Best-Western-Komfort-Hotel inkl. Halbpension
- Großes Getränke-Paket jeden Abend gratis • Herrliche Ausflüge

Auf den Spuren der Gebrüder Grimm entdecken Sie die berühmte „Deutsche Märchenstraße“ zu Ostern mit unserem komfortablen Best-Western-Hotel im romantischen Baunatal bei Kassel, wo Sie im Herzen kulinarisch mit reichhaltigen Schlemmer-Bufferfs rundum verwöhnt werden. Als besondere Behrens-Jubiläums-Zugabe erhalten Sie jeden Abend ein großes All-inclusive-Getränkpaket ohne Begrenzung von 19.00-22.00 Uhr gratis.

Folgende OZ- Extra-Leistungen sind im Preis enthalten:

- Panorama-Rundfahrt mit fachkundiger Reiseleitung in der Hauptstadt der „Deutschen Märchenstraße“ in Kassel zu einer großen Stadtrundfahrt mit Abstecher zur Wilhelmshöhe
- Großer Panoramaausflug nach Bad Wildungen – einer der schönsten Kurorte Deutschlands – mit der traumhaften Fußgängerzone. Rückreise mit Kaffeepause im historischen Bad Arolsen.
- 1x Ostereier-Mal-Wettbewerb im Hotel
- 1x „Meine Card-Plus“ für den gesamten Aufenthalt.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im 4-Sterne-Reisebus ab Wismar und Rostock,
- 3 x Übern. im First-Class-Hotel (Landeskategorie) in Spindlermühle
- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Rostock, Wismar, Lübeck
- 3x Übernachtung im komfortablen Best-Western-Hotel
- 3x Schlemmerfrühstück vom Buffet
- 3x reichhaltige Abendbuffets im Hotel
- All-inclusive-Getränkpaket von 19.00-22.00 Uhr an 3 Abenden im Hotel von der separaten Karte
- alle genannten Ausflüge und Aktivitäten (jedoch ohne Eintrittsgelder)

Superpreis: HP 299,00 €

EZ-Zuschlag 75,00 €

Bitte beachten Sie die City-Taxe ist direkt vor Ort im Hotel zu zahlen.

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH, Am Rosengarten 14, 23701 Eutin, E-Mail: Reisebuero_Behrens@t-online.de, www.Behrens-Reisen.de

Ihre OZ-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 04521 4087

OZ OSTSEE-ZEITUNG
 Weil wir hier zu Hause sind